

## **Fläche ME\_Vel\_06\_01 (Velbert-Neviges, Bereich nördl. der Bahntrasse, Teimberg) – (46,2 P.)**

### **Kommentare zu den Punktbewertungen:**

#### A Verkehr (15,1 P.)

#### B Ökologie (13 P.)

##### Landschaftsplanerische und naturschutzfachliche Einschätzung:

- Teile der Fläche liegen im LSG und in der geplanten LSG-Erweiterung C 2.3-11/11 der 6. Änderung des Landschaftsplans.
- Der Hardenberger Bach mit dem festgesetzten Überschwemmungsgebiet und der Lünesbach befinden sich in der Fläche mit geplanten Trittsteinen und Umsetzungsmaßnahmen der Umsetzungsfahrpläne der Wasserrahmenrichtlinie.
- Die Fläche dient evtl. als Frischluftschneise und hat Naherholungswert. Aufgrund der Beeinträchtigung einer intakten Kulturlandschaft, der Betroffenheit der Landschaftsschutzgebiete sowie der Fließgewässer ist die im Rahmen die ökologische Bewertung vergebene Punktzahl zu hoch.

#### C Infrastruktur (3,6 P.)

#### D Städtebau (14,5 P.)

#### E Ausbau und Planung (0 P.)

#### F Brachflächenbonus (0 P.)

### **Gesamteinschätzung:**

- Die Fläche soll als ASB in den RPD für den kommunalen Basisbedarf und für den regionalen Bedarf aufgenommen werden.
- Eine Siedlungsentwicklung bietet sich allein wegen der verkehrsgünstigen Lage zum S-Bahn-Haltepunkt in Neviges an. Schutzgebiete und schutzwürdige Teilflächen wären bei der Wohnbauentwicklung auszusparen.
- Gegenüber der Fläche ME\_VEL\_06\_02 ist diese Fläche landschaftsräumlich deutlich nachteiliger zu bewerten, da zum Großteil intakte Freiräume ohne Vorbelastung in Anspruch genommen werden sollen.
- Es ist nicht zu verkennen, dass die Stadt Velbert in Neviges seit Jahren großflächige ASB südlich der Bahnlinie in integrierterer Lage nicht entwickelt. Angesichts dieser enormen ASB-Reserven ist die Ausdehnung der neuen ASB-Fläche in den nordöstlichen Freiraum zu groß und aus landschaftsplanerischer Sicht nicht zu vertreten.

Der Kreis sollte die Ausweisung als ASB nur mittragen, wenn die ASB-Fläche um mindestens 10 ha verkleinert, also halbiert, wird.